







Kommentar Alpen A1

| Nr. |  |  | Lernziel | Unterrichtsinhalt |  | Hinweise und Lösung |
|-----|---|---|--|---|---|---|
| 1a | 10 - 15 | PA o. GR | ein Foto beschreiben können; wissen, wie Dörfer in der Alpenregion aussehen | Wiederholung/Erweiterung von Adjektiv-Nomen-Verbindungen; Landeskunde: Alpenregion sehen | Stifte; Wörterbücher | Achten Sie darauf, dass sich die KT unbekanntem Wortschatz mit dem Wörterbuch erschließen. Fördern Sie den Austausch in Gruppen. |
| 1b | 10 - 15 | GR → PL | den Wortschatz aus 1a wiedergeben können | Festigung der Strukturen aus 1a über wiederholendes Schreiben und Sprechen | Flipchart; Flipchartstifte | Lassen Sie das Arbeitsblatt umdrehen und präsentieren Sie ggf. das Foto über OHP oder PPT. Arbeiten Sie in Gruppen nach dem Prinzip: Lerner helfen Lernern. |
| 1c | 5 - 10 | E → GR | etwas über sich erzählen können; Vorlieben ausdrücken können | Leseverstehen; Ich-Anbindung (Thema Urlaubsvorlieben) | | Starke KT reproduzieren die Inhalte frei, schwächere KT dürfen die Sätze vorlesen. |
| 2a | max. 5 | E | ein Spiel vorentlasten, um mitspielen zu können | Spielvorbereitung: Wortschatzsuche | Notizzettel; Wörterbücher | Halten Sie Ihre KT an, lustige, interessante oder auch überraschende Gegenstände zu suchen. |
| 2b | offen | GR | sich eine Reihe von Gegenständen merken und wiedergeben können | themenbezogener Wortschatz (Urlaub und Reisen) spielerisch wiederholen und erweitern (Wiederholung Akkusativ) | | Ideal sind Gruppen mit 4 KT, um lange Wartepausen zu vermeiden. Spielregel: Wer nicht alle Items in richtiger Abfolge wiedergeben kann, scheidet aus. |

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

| Nr. |  |  | Lernziel | Unterrichtsinhalt |  | Hinweise und Lösung |
|-----|---|---|---|---|---|---|
| 3a | 5 - 10 | E o. PA | Hypothesen zu einem Text bilden können | Hypothesen vor dem Lesen | | Erklären Sie vorab die Wörter „Knigge“ und „Hütte“. Es handelt sich bei Knigge um ein Buch, in dem Regeln für gutes Benehmen festgehalten sind. Hütten sind einfache Unterkünfte, z.B. in den Bergen, in denen Wanderer übernachten können. |
| 3b | 15 | E o. PA | Hypothesen überprüfen können; wissen, wie man sich auf der Hütte korrekt verhält | hypothesegeleitetes Lesen; Landeskunde: Verhalten auf der Hütte | Text „Hütten-Knigge“; Wörterbücher | Der Text enthält schwierigen Wortschatz: Lassen Sie ggf. jede/n KT ein Wort suchen und im Plenum vorstellen. Das spart Zeit. Lösung: 1-n; 2-j; 3-j; 4-n; 5-n; 6-n; 7-n; 8-n |
| 3c | 10 | E PL | die eigene Position in einem Wort-Assoziogramm bündeln können | Wortschatz aus dem Text „Hütten-Knigge“ sammeln und wiederholen; Ich-Anbindung; kreatives Schreiben | Wörterbücher | Schwächere KT nutzen den Text aus 3b als Grundlage, stärkere KT finden eigene Wörter. Stellen Sie die Ergebnisse im Kursraum aus und geben Sie Ihren KT eine Lesepause. |
| 4 | offen | GR | etwas über sich sagen können; eine Position/Meinung/Aussage kommentieren können | Sätze vervollständigen; Ich-Anbindung | Stift; Notizblätter; Wörterbuch | Bilden Sie Gruppen aus maximal vier KT, sodass jeder häufig zu Wort kommt. Starke KT können auch die Aussagen der Mitspieler kommentieren. Schwächere KT sollten vor dem Spiel die Sätze schriftlich ergänzen und ihre Notizen verwenden. |

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation